



Antoine Francoise und Robin Green, Klavierduo

Aufgrund ihrer gemeinsamen Leidenschaft für das musikalische Repertoire des 20. Jahrhunderts begannen der Pianist/Komponist Antoine Francoise und der Pianist/Dirigent Robin Green 2008 zusammenzuarbeiten. Ihre erste gemeinsame Arbeit war die Aufführung von George Crumbs "Music for a summer's evening".

Beide sind Preisträger des "Royal College of Music Contemporary Piano Prize". Sie begegneten sich als Studenten von Yonty Solomon und Andrew Ball, studierten aber auch bei Ashley Wass und Imre Rohmann. 2011 erhielt das Duo den "Leverhulme Junior Fellowship in Chamber Music" am Royal College of Music und nahm an Masterclasses von Ferenc Rados und Denes Varjon am Prussia Cove teil.

Antoine und Robin waren zu diversen Festivals eingeladen, darunter zu dem "Lincolnshire International Chamber music festival" und dem "Exhibition Road Music Day" Festival, wo sie die Welturaufführung von "Mechanical Cabaret" zeigten, einem Klavierstück für vier Hände, das der Komponist Gavin Higgins in Auftrag gab. Sie spielten mit dem legendären Schlagzeuger Tristan Frey am Festival "The Proms at St Judes" und nahmen an "Les Jardin Musicaux" in der Schweiz teil. Sie leiteten auch die britische Uraufführung einer Version für vier Klaviere und acht Hände von Edgar Vareses "Ameriques" am Royal College of Music.

Das Duo erfreut sich einer erfolgreichen Karriere in der zeitgenössischen Musikszene und hat bereits mit vielen verschiedenen Künstlern und Improvisationskünstlern zusammengearbeitet, wie zum Beispiel dem Mercury Quartett, bei dem Antoine Mitglied ist und Robin Gastdirigent. Das Duo arbeitet auch mit dem elektronischen Komponisten Michael Oliva. Diese Zusammenarbeit erreichte ihren bisherigen Höhepunkt im März 2011 mit der Aufführung von Stockhausen's Mantra. Sie haben für die Kompositionsabteilungen des Royal College of Music und des Mozarteum in Salzburg gearbeitet und inzwischen sind mehr als 20 Werke für sie komponiert worden.

Ausserhalb des zeitgenössischen Repertoires spezialisiert sich das Francoise-Green Duo auf die Aufführung von Klavier-Arrangements von Werken für Orchester. Im September 2009 spielten sie in der Schweiz den vollständigen Symphonie-Zyklus von Beethoven vierhändig auf einem Klavier, die neunte Symphonie mit dem Universitätschor von Neuchatel. Im Mai 2010 führte das Duo mit dem Beethoven-Ensemble Poulencs Konzert für 2 Klaviere auf.

Seit September 2011 sind die beiden als Pianisten für das Dirigenten-Programm am Royal College of Music angestellt. Antoine François ist zudem der 1. Pianist des Schweizer Ensembles le NEC (nouvel ensemble contemporain) und hat die hoch angesehene Tagore Gold Medal am Royal College of Music erhalten. Er hat ebenso bereits mit dem Ensemble Contrechamps gespielt, mit der London Sinfonietta und dem London Philharmonic Orchestra.

Robin Green war 1. Pianist des Jugendorchesters der Europäischen Union und hat dort den Chairman's Award verliehen bekommen. Als gefragter Kammermusiker hat er bereits mit Musikern wie Gordan Nikolitch gespielt und wurde von Menahem Pressler und Ivry Gitlis unterrichtet.